

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

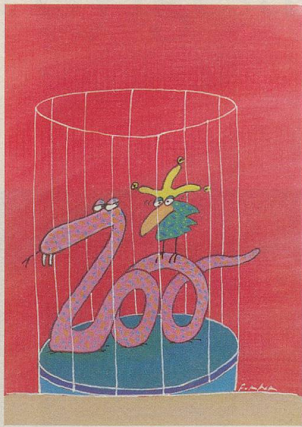
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

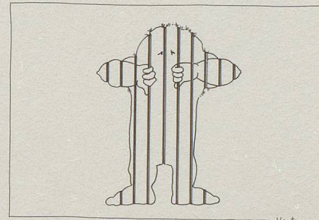
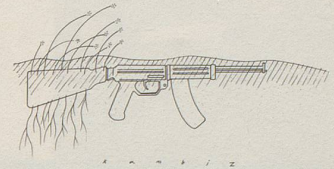


Wie schön sind doch Tiere in der sogenannten freien Wildbahn. Wie frei fliegt doch der Vogel durch die Luft. Wie flink tummeln sich doch die Fische im Wasser. Wie friedlich doch das Bild vom röhrenden Hirsch in der Waldlichtung ... Wie frei ist die Wildbahn noch ob all der Safaritouristen? Wie frei fliegt der Vogel, der keine Nistplätze mehr findet, weil die Hecken fehlen? Wie flink kann sich ein Fisch im Wasser voll Gülle noch tummeln? Wo soll der Hirsch noch röhren, wenn der ganze Wald eine einzige Lichtung ist? Tiersein ist auch nicht mehr, was es einmal war. Natur findet bald nur noch im Reservat statt. Wie tragisch, wenn Freiheit und Schutz für Tiere nur noch im Zoo möglich sind ...

(Titelbild: Jürg Furrer)

## Heinrich Wiesner: Es war einmal ein Golfkrieg

Warum ist eigentlich der Golfkrieg nicht schon lange zu Ende? Weil sich der Iran unbeugsam gibt? Vermutlich nur ein Teil der Wahrheit. Woran könnte denn der internationale Waffenhandel noch verdienen, wenn das Gemetzel am Golf beendet würde? (Seite 18)

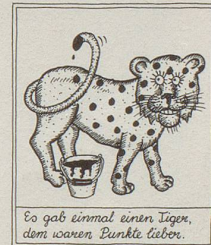


## Gerd Karpe: Sündenböcke

Jenes Tier, das vielen Menschen (scheinbar) am meisten Nutzen bringt, ist gar kein Tier: der Sündenbock. Niemand kommt als solcher zur Welt, jeder aber hat die Chance, dazu gemacht zu werden. Es gibt sogar Leute, die sich für diese Rolle besonders gut eignen. (Seite 44)

## Johannes Borer: Es gab einmal ...

So fangen Kinderverse an. Auf seiner Doppelseite macht auch Johannes Borer keine Ausnahme. Was es da aber alles einmal gab und was die wollten oder taten, wenn es sie gegeben hat, könnte noch manches Verslein abgeben. Eine kleine Auswahl davon finden Sie auf den Seiten 54/55.



Werner Meier:	Asylgesuch im Zoo	Seite 5
Hans H. Schnetzler:	Wahlen wie ein Folklorefestival	Seite 6
Bruno Hofer:	Schwindler im Bundesrat?	Seite 16
Gisela Widmer:	Butternot in Delhi	Seite 22
Bruno Knobel:	Äffischer Monolog	Seite 26
Peter Weingartner:	Muttertagsgeschichten	Seite 35
Gerd Karpe:	Training für Trainer	Seite 50



**Nebelspalter**

Die satirische Schweizer Zeitschrift

114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Lécho (Chefredaktor), Hansjörg Enz  
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder  
Umbruch: Werner Lippuner  
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13  
Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.  
Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.  
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.  
Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.— 6 Monate Fr. 50.—  
Europa\*: 12 Monate Fr. 106.— 6 Monate Fr. 57.—  
Übersee\*: 12 Monate Fr. 139.— 6 Monate Fr. 73.—  
\*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung:

E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus  
9400 Rorschach  
Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42  
Telefax 071/41 43 13  
Büro Zürich: Santsisstrasse 15, 8008 Zürich  
Tel. 01/55 84 84  
Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich

Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 258  
1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.  
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1988